

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Januar 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Traunstein

Herausgeber:

Agentur für Arbeit Traunstein

Chiemseestr. 35

83278 Traunstein

Verantwortlich für den Textteil des Reports: Pressestelle.

Für den statistischen Teil „Arbeitsmarkt in Zahlen“ – Impressum siehe dort

Telefon: 0861 / 703 - 101

Telefax: 0861 / 703 - 506

Email: traunstein.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Arbeitsmarktdaten im Überblick

Regionen	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung in % zum		Arbeitslosenquoten		
		Vormonat	Vorjahr	Vorjahr	Vormonat	Januar
AA Traunstein	10 308	20,9	9,4	3,3	3,0	3,6
LK Traunstein	3 209	21,0	15,8	2,8	2,7	3,2
LK Altötting	2 239	16,7	7,7	3,2	3,0	3,5
LK Berchtesg. Land	2 391	30,1	4,9	4,3	3,5	4,5
LK Mühldorf	2 469	16,4	7,8	3,4	3,2	3,7

Winterliche Zahlen zum Jahresanfang

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Traunstein betrug im Januar 3,6 Prozent, eine Steigerung gegenüber Dezember um 0,6 Prozentpunkte. 1 779 Menschen mehr als im Vormonat, das ist ein Anstieg um 20,9 Prozent, sind arbeitslos. Der Vorjahresvergleich zeigt, dass 888 Menschen mehr arbeitslos gemeldet sind, das sind 9,4 Prozent. Die Quote betrug im Vorjahr 3,3 Prozent. Insgesamt sind in den vier Landkreisen 10.308 Menschen auf Arbeitssuche.

Die Arbeitslosenquoten in den einzelnen Landkreisen: Traunstein 3,2 Prozent; Altötting 3,5 Prozent, Berchtesgadener Land 4,5 Prozent und Mühldorf 3,7 Prozent.

Die 10.308 Menschen sind nach Rechtskreisen wie folgt verteilt: 5 847 Arbeitslose sind Kunden der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III), das sind 1 537 mehr als im Dezember, ein Anstieg um 35,7 Prozent. Im Rechtskreis SGB II, den die Jobcenter umsetzen, sind es 4 461 Kunden, 242 Menschen oder 5,7 Prozent mehr als im Dezember. „Dieser unterschiedliche Anstieg ist in der Winterarbeitslosigkeit der Außenberufler begründet, von denen die meisten eine Wiedereinstellungszusage für das Frühjahr haben“, erläutert Jutta Müller, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Traunstein, „mit saisonalen Schwankungen müssen wir jedes Jahr in unterschiedlicher Ausprägung umgehen. Je nach Temperaturen und Schneelage verschiebt sich der Wiedereinstellungstermin nach hinten. Natürlich beraten wir auch Wiedereinsteller, die sich umorientieren oder weiterbilden möchten, oder deren Arbeitgeber noch keine Wiedereinstellung ausgesprochen haben.“ Aktuell sind 2 022 Menschen gemeldet, die Wiedereinsteller sind.

833 Arbeitslose sind jünger als 25 Jahre darunter 170 unter 20 Jahre. Die Arbeitslosenquote der Jüngeren liegt mit 2,5 Prozent deutlich unter der Gesamtquote; im Vorjahr waren es 2,2 Prozent.

4 199 arbeitslose Menschen sind älter als 50, darunter 3 094 älter als 55 Jahre. Diese Altersgruppe bildet 40,7 Prozent der Gesamtheit. Im Dezember waren es 696 weniger und im Januar des Vorjahres 89 Menschen weniger in dieser Gruppe.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist mit 2 156 um 55 gestiegen, im Vorjahresvergleich erfreulicherweise um 391 Menschen gesunken.

1 967 Abmeldungen und 3 742 Arbeitslosmeldungen im Berichtsmonat machen die Bewegung auf dem Arbeitsmarkt deutlich. „Eine genaue Betrachtung der Neumeldungen zeigt uns, dass sich 2 610 Menschen direkt aus Erwerbstätigkeit in unseren Agenturen gemeldet haben“, erläutert Müller, „das sind knapp 70 Prozent. Für uns heißt diese Zahl auch, dass sich der überwiegende Anteil dieser Kunden innerhalb der nächsten drei Monate, sobald die Witterung es zulässt, wieder abmelden wird.“

Der Stellenbestand ist mit insgesamt 4 048 Angeboten um 173 zum Vormonat gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 498 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 551 neue Stellen, das waren 134 weniger als vor einem Jahr und 282 weniger als im Dezember. Darunter sind auch Stellen in den Außenberufen, die erst nach dem Winter besetzt werden sollen.

Landkreis Traunstein

Im Landkreis Traunstein lag die Arbeitslosenquote im Januar bei 3,2 Prozent. Das ist ein Anstieg gegenüber Dezember um 558 Menschen oder 0,5 Prozentpunkte. 438 Menschen weniger waren es im Vorjahresmonat als die Quote bei 2,8 Prozent lag. 3 209 Menschen, darunter 59,4 Prozent Männer und 40,6 Prozent Frauen sind gemeldet.

Darunter sind 239 jünger als 25 Jahre, ein Anstieg um 62 im Vergleich zu Dezember und um

39 im Vorjahresvergleich. Die isolierte Arbeitslosenquote bei den Jüngeren beträgt 2,1 Prozent, gegenüber Vorjahr, als sie bei 1,7 Prozent lag.

1 237 Neumeldungen wurden registriert. Das sind 433 mehr als im Dezember und entspricht einem Anstieg um 53,9 Prozent. Im Vorjahr waren 156 weniger. „Bei der Analyse der Zugänge nach Berufen zeigt sich, dass allein aus den Bauberufen 279 Arbeitslosmeldungen vorliegen und bei den Verkehrs- und Logistikberufen, zu denen auch das Führen von Baufahrzeugen gehört, sind es 163“, erläutert Müller, „vereinzelt haben Arbeitgeber ihre Mitarbeiter noch für kleinere Innenaufträge behalten“, so Müller.

Die Zugangszahlen unterscheiden sich nach den Rechtskreisen stark. Von insgesamt 1 237 Neumeldungen im Januar gehörten 1 017 Menschen zu der Agentur (SGB III) und 220 Menschen zum Jobcenter (SGB II). Den Neumeldungen stehen 672 Abmeldungen gegenüber, das sind 20 mehr als im Dezember. Hiervon gingen 335 Menschen wieder in Erwerbstätigkeit, 70 Menschen in Ausbildung und/oder Qualifizierung und 239 in Nichterwerbstätigkeit (Rente, Erziehungszeit etc.).

Der Stellenbestand ist mit 1 367 um 68 Angebote niedriger als zum Jahresende. Im Vorjahresvergleich gibt es 180 Angebote weniger. Die Hauptbereiche sind das Gastgewerbe mit 228 Angeboten und das Gesundheits- und Sozialwesen mit 192 aktuellen Stellen.

Landkreis Altötting

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Altötting betrug im Januar 3,5 Prozent, das ist ein Anstieg gegenüber Dezember um 0,5 und um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresmonat. 2 239 Menschen waren im Januar arbeitslos gemeldet, 320 mehr als im Dezember und 161 mehr als im Vergleichsmonat 2022.

Darunter sind 190 Jüngere unter 25 Jahren, das sind 30 mehr als im Vormonat und 24 mehr als im Januar des Vorjahres. 882 Ältere über 50 Jahre, 111 mehr als im Dezember bilden 39,4 Prozent des Bestandes. Darunter sind 664 älter als 55 Jahre.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen beträgt 490, das sind 22 mehr als im Dezember und 83 weniger als im Vergleichsmonat 2022. 162 Menschen mit Schwerbehinderung sind gemeldet, 11 mehr als im Vormonat und 10 weniger als im Vorjahresmonat. „Wir appellieren in jedem Gespräch mit Arbeitgebern, sich den zweiten Blick zu erlauben und einen schwerbehinderten Menschen nach seiner Qualifikation und nicht nach vermeintlichen Einschränkungen zu beurteilen“, so Müller.

351 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, dem stehen 675 Neumeldungen gegenüber. Hiervon kamen 427 Menschen aus Erwerbstätigkeit, allein 116 aus den Bauberufen. „Auch im Landkreis Altötting unterscheiden sich die Zugangszahlen nach den Rechtskreisen“, analysiert Müller „der Anstieg bei den Neumeldungen liegt bei der Agentur bei 29,4 Prozent, das sind 115 mehr und im Jobcenter gab es im Januar einen Rückgang zum Vormonat um 45 Menschen, das entspricht 21,0 Prozent.“

757 Stellen sind im aktuellen Bestand, 21 weniger als im Vormonat und 215 weniger als im Januar des Vorjahres. Das entspricht einem Rückgang um 22,1 Prozent. 167 Angebote wurden neu aufgenommen. Im Bestand sind 173 Angebote aus den Gesundheits- und Sozialberufen und 159 Angebote aus den Fertigungsberufen. Fachkräfte mit Berufen im Bereich Verkehr, Logistik und Sicherheit haben bei 112 offenen Stellen gute Chancen.

Landkreis Berchtesgadener Land

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Berchtesgadener Land betrug im Januar 4,5 Prozent, ein Anstieg zum Vorjahresmonat um 0,2 Prozentpunkte, das sind 111 Menschen mehr. 2 391 Menschen sind arbeitslos gemeldet, das sind 553 bzw. 30,1 Prozent mehr als im Dezember.

39 im Vorjahresvergleich. Die isolierte Arbeitslosenquote bei den Jüngeren beträgt 2,1 Prozent.

Unter den derzeit 2 391 arbeitslosen Menschen sind 175 (Vorjahr 176) jüngere unter 25 Jahren; davon sind 25 unter 20 Jahre alt, zwei mehr als im Dezember und vier weniger als im Vorjahresmonat.

872 Neumeldungen und 368 Abmeldungen waren im Rechtskreis SGB III (Agentur) zu verzeichnen, 158 Zugänge und 113 Abmeldungen registrierte der Rechtskreis SGB II (Jobcenter). Für die Geschäftsstelle in Bad Reichenhall bedeutete dies einen Anstieg von 79,8 Prozent im Vormonatsvergleich bei der Anzahl der Anmeldungen. Bei den insgesamt 481 Abmeldungen konnten 258 eine Erwerbstätigkeit angeben, 66 begannen eine Ausbildung und 125 meldeten sich in Nichterwerbstätigkeit (Rente, Erziehungszeit) ab.

„159 Menschen mit Schwerbehinderung sind im Landkreis, deren Anzahl wächst zwar langsam aber stetig“, resümiert Müller, „es ist Aufgabe für alle Beteiligten, das Schlagwort Inklusion auch mit Leben zu füllen. Es beginnt mit Akzeptanz und Engagement, unterstützt durch gezielte Förderung und führt in sehr vielen Fällen zu einer Weiterentwicklung des Teams“, appelliert Müller abschließend.

Der Stellenbestand umfasst 961 Angebote, das sind 22 weniger als im Dezember und 23 mehr als im Januar des Vorjahres. 132 Stellen wurden neu gemeldet. Die meisten Angebote sind im Gastgewerbe mit 151 und im Handel mit 150 Stellen. Bei der derzeitigen Witterung besteht eine sehr gute Buchungslage, sodass weiterhin Fachpersonal in Hotels und Gaststätten gesucht wird.

Landkreis Mühldorf

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Mühldorf betrug im Januar 3,7 Prozent. Das sind 2 469 Menschen, 348 mehr als im Dezember. Im Vorjahresvergleich zeigt ebenfalls ein Anstieg um 7,8 Prozent, 178 Menschen mehr sind aktuell von Arbeitslosigkeit betroffen.

229 Jüngere unter 25 Jahren bilden 9,3 Prozent des Bestandes, im Dezember waren es 32 weniger. Der Vergleich mit Januar 2022 zeigt einen Anstieg in dieser Altersgruppe um 39.

937 Menschen sind älter als 50 Jahre, das sind 116 mehr als im Vormonat. In der Gruppe der über 55-jährigen sind es 74 Menschen mehr, die Januarzahl zeigt 671.

„Die Langzeitarbeitslosigkeit ist für uns und 665 Menschen im Landkreis Mühldorf samt deren Familien ein großes Thema“, erläutert Müller, „positive Beispiele zeigen uns, dass viele kleine Schritte und Ausdauer zum Erfolg führen können. Motivation, Geduld und Unterstützung durch das Umfeld sind wesentliche Kriterien, damit der Wiedereinstieg gelingt und das Berufsleben zur Routine wird“, ermuntert Müller.

Bei den 800 registrierten Neumeldungen in der Geschäftsstelle Mühldorf kamen 500 Menschen aus Erwerbstätigkeit, 97 haben eine Ausbildung oder Qualifizierung beendet. Insgesamt wurden 33,6 Prozent mehr Neumeldungen registriert als im Vormonat, das sind 201. 463 Menschen konnten im Januar ihre Arbeitslosigkeit beenden. Darunter 294 Kunden der Agentur für Arbeit (SGB III) und 169 Kunden des Jobcenters (SGB II). Hiervon gingen insgesamt 171 in Erwerbstätigkeit.

Der Arbeitgeberservice hat im Januar 128 neue Stellenangebote aufgenommen; das sind 50 weniger als im Vormonat und 33 weniger als im Vorjahresmonat. Der aktuelle Stellenbestand liegt bei 963 Angeboten, gegenüber 1 025 im Dezember. In Produktion und Fertigung gibt es 313 Stellen, die Gesundheitsberufe melden 149 und Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit bieten 180 aktuelle Angebote.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2023



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.01.2023, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Traunstein
Berichtsmonat:	Januar 2023
Erstellungsdatum:	26.01.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Traunstein	17
Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land	20
Geschäftsstellenbezirk Altötting	23
Geschäftsstellenbezirk Mühldorf	26

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.066	15.589	14.753	477	3,1	910	6,0	5,9	6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.308	8.529	8.162	1.779	20,9	888	9,4	7,6	10,6
59,3% Männer	6.108	4.605	4.263	1.503	32,6	271	4,6	5,2	7,0
40,7% Frauen	4.200	3.924	3.899	276	7,0	617	17,2	10,6	14,8
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	833	644	618	189	29,3	101	13,8	13,4	14,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	170	138	126	32	23,2	28	19,7	14,0	11,5
40,7% 50 Jahre und älter	4.199	3.503	3.370	696	19,9	89	2,2	-	3,2
30,0% dar. 55 Jahre und älter	3.094	2.625	2.479	469	17,9	203	7,0	4,7	5,0
20,9% Langzeitarbeitslose	2.156	2.101	2.104	55	2,6	-391	-15,4	-17,3	-19,2
7,6% Schwerbehinderte Menschen	785	729	721	56	7,7	-4	-0,5	-1,4	1,8
33,4% Ausländer	3.439	2.959	2.850	480	16,2	969	39,2	36,3	45,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.742	2.581	2.673	1.161	45,0	439	13,3	5,5	26,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.610	1.326	1.403	1.284	96,8	132	5,3	-6,0	21,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	375	404	342	-29	-7,2	79	26,7	11,0	-1,2
seit Jahresbeginn	3.742	27.839	25.258	x	x	439	13,3	9,6	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.967	2.213	2.223	-246	-11,1	150	8,3	15,7	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	878	659	702	219	33,2	23	2,7	-0,9	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	479	469	-215	-44,9	55	26,3	30,2	19,9
seit Jahresbeginn	1.967	27.310	25.097	x	x	150	8,3	-1,9	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,0	2,9	x	x	x	3,3	2,8	2,6
dar. Männer	4,1	3,1	2,8	x	x	x	3,9	2,9	2,7
Frauen	3,2	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,1	x	x	x	1,3	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,4	3,3	x	x	x	4,1	3,5	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,0	3,8	x	x	x	4,6	4,0	3,7
Ausländer	9,4	8,1	7,8	x	x	x	7,0	6,1	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,3	3,2	x	x	x	3,7	3,1	2,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.046	9.333	8.977	1.713	18,4	861	8,5	6,9	9,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.852	11.161	10.709	1.691	15,2	1.658	14,8	13,9	14,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.940	11.246	10.788	1.694	15,1	1.653	14,6	13,6	13,8
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,0	3,8	x	x	x	4,0	3,5	3,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.246	4.000	3.568	1.246	31,2	34	0,7	3,6	7,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.798	9.695	9.593	103	1,1	1.702	21,0	18,9	17,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.078	4.105	4.067	-27	-0,7	935	29,8	27,8	25,5
Bedarfsgemeinschaften	7.607	7.559	7.492	48	0,6	1.122	17,3	15,3	13,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	551	833	771	-282	-33,9	-134	-19,6	-3,4	-16,9
Zugang seit Jahresbeginn	551	9.564	8.731	x	x	-134	-19,6	-8,6	-9,1
Bestand	4.048	4.221	4.350	-173	-4,1	-498	-11,0	-8,1	-7,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
 Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.263	7.993	7.198	270	3,4	-578	-6,5	-3,3	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.847	4.310	3.935	1.537	35,7	80	1,4	-0,8	3,4
66,0% Männer	3.860	2.470	2.128	1.390	56,3	49	1,3	2,2	4,9
34,0% Frauen	1.987	1.840	1.807	147	8,0	31	1,6	-4,4	1,7
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	573	431	408	142	32,9	48	9,1	9,7	12,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	65	65	14	21,5	-1	-1,3	-1,5	3,2
43,5% 50 Jahre und älter	2.545	1.937	1.801	608	31,4	-163	-6,0	-7,9	-4,6
33,4% dar. 55 Jahre und älter	1.954	1.554	1.428	400	25,7	-27	-1,4	-2,7	-2,4
7,7% Langzeitarbeitslose	448	406	413	42	10,3	-109	-19,6	-26,6	-30,4
7,4% Schwerbehinderte Menschen	433	401	384	32	8,0	-17	-3,8	-1,2	4,6
25,0% Ausländer	1.463	1.128	996	335	29,7	88	6,4	1,9	12,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.987	1.768	1.801	1.219	68,9	243	8,9	-0,8	23,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.474	1.215	1.273	1.259	103,6	136	5,8	-5,0	24,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	229	190	-14	-6,1	61	39,6	10,1	1,6
seit Jahresbeginn	2.987	18.029	16.261	x	x	243	8,9	-1,1	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.392	1.313	1.310	79	6,0	111	8,7	12,1	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	769	548	574	221	40,3	7	0,9	7,2	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	228	216	-66	-28,9	22	15,7	3,2	1,9
seit Jahresbeginn	1.392	17.358	16.045	x	x	111	8,7	-9,5	-10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,5	1,4	x	x	x	2,0	1,5	1,3
dar. Männer	2,6	1,7	1,4	x	x	x	2,5	1,6	1,3
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,3	1,2	x	x	x	1,6	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	1,9	1,8	x	x	x	2,7	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,4	2,2	x	x	x	3,1	2,5	2,3
Ausländer	4,0	3,1	2,7	x	x	x	3,9	3,1	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	1,7	1,5	x	x	x	2,3	1,7	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.056	4.536	4.155	1.520	33,5	84	1,4	-0,3	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.558	5.041	4.644	1.517	30,1	99	1,5	-0,1	2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.644	5.125	4.722	1.519	29,6	94	1,4	-0,3	1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	1,8	1,7	x	x	x	2,3	1,8	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.246	4.000	3.568	1.246	31,2	34	0,7	3,6	7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.803	7.596	7.555	207	2,7	1.488	23,6	17,7	15,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.461	4.219	4.227	242	5,7	808	22,1	17,8	18,2
50,4% Männer	2.248	2.135	2.135	113	5,3	222	11,0	9,0	9,2
49,6% Frauen	2.213	2.084	2.092	129	6,2	586	36,0	28,4	29,2
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	260	213	210	47	22,1	53	25,6	21,7	16,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	73	61	18	24,7	29	46,8	32,7	22,0
37,1% 50 Jahre und älter	1.654	1.566	1.569	88	5,6	252	18,0	11,9	14,0
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.140	1.071	1.051	69	6,4	230	25,3	17,6	17,0
38,3% Langzeitarbeitslose	1.708	1.695	1.691	13	0,8	-282	-14,2	-14,7	-15,9
7,9% Schwerbehinderte Menschen	352	328	337	24	7,3	13	3,8	-1,5	-1,2
44,3% Ausländer	1.976	1.831	1.854	145	7,9	881	80,5	72,1	73,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	755	813	872	-58	-7,1	196	35,1	22,6	34,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	111	130	25	22,5	-4	-2,9	-15,3	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	175	152	-15	-8,6	18	12,7	12,2	-4,4
seit Jahresbeginn	755	9.810	8.997	x	x	196	35,1	36,8	38,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	575	900	913	-325	-36,1	39	7,3	21,3	15,9
dar. in Erwerbstätigkeit	109	111	128	-2	-1,8	16	17,2	-27,9	-14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	251	253	-149	-59,4	33	47,8	70,7	41,3
seit Jahresbeginn	575	9.952	9.052	x	x	39	7,3	15,1	14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Ausländer	5,4	5,0	5,1	x	x	x	3,1	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.990	4.797	4.822	193	4,0	777	18,4	14,8	14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.294	6.120	6.065	174	2,8	1.559	32,9	28,8	25,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.295	6.121	6.066	174	2,8	1.558	32,9	28,7	25,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.798	9.695	9.593	103	1,1	1.702	21,0	18,9	17,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.078	4.105	4.067	-27	-0,7	935	29,8	27,8	25,5
Bedarfsgemeinschaften	7.607	7.559	7.492	48	0,6	1.122	17,3	15,3	13,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

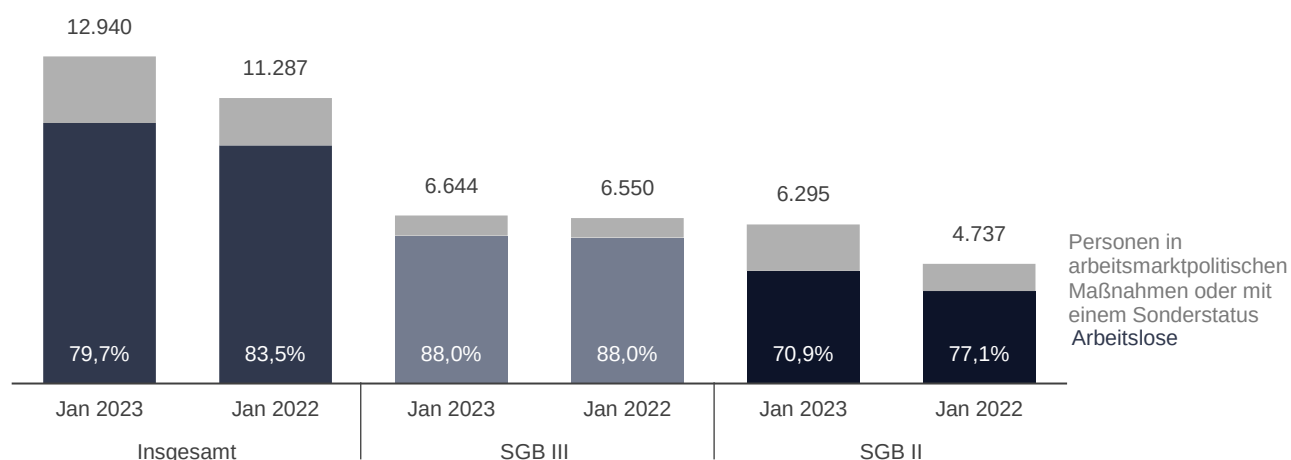
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.308	8.529	1.779	20,9	888	9,4	7,6	10,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	738	804	-66	-8,2	-27	-3,5	0,2	-1,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	407	466	-59	-12,7	15	3,8	10,2	7,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	331	338	-7	-2,1	-42	-11,3	-10,8	-11,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.046	9.333	1.713	18,4	861	8,5	6,9	9,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.806	1.829	-23	-1,3	797	79,0	70,9	48,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	350	353	-3	-0,8	-33	-8,6	-9,3	-17,7
Arbeitsgelegenheiten	49	55	-6	-10,9	3	6,5	3,8	9,8
Fremdförderung	1.101	1.099	2	0,2	829	x	243,4	218,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	54	-4	-7,4	-30	-37,5	-32,5	-29,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	254	266	-12	-4,5	28	12,4	17,7	-13,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.852	11.161	1.691	15,2	1.658	14,8	13,9	14,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	88	85	3	3,5	-5	-5,4	-14,1	-27,5
Gründungszuschuss	87	84	3	3,6	-4	-4,4	-12,5	-25,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.940	11.246	1.694	15,1	1.653	14,6	13,6	13,8
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,0	x	x	x	4,0	3,5	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,7	75,8	x	x	x	83,5	80,1	77,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.847	4.310	1.537	35,7	80	1,4	-0,8	3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	209	226	-17	-7,5	4	2,0	10,2	20,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	226	-17	-7,5	4	2,0	10,2	20,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.056	4.536	1.520	33,5	84	1,4	-0,3	4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	502	505	-3	-0,6	15	3,1	1,8	-12,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	311	311	-	-	-13	-4,0	-3,4	-7,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	46	59	-13	-22,0	-4	-8,0	-6,3	-16,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	145	135	10	7,4	32	28,3	21,6	-21,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.558	5.041	1.517	30,1	99	1,5	-0,1	2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	87	84	3	3,6	-4	-4,4	-12,5	-25,7
Gründungszuschuss	87	84	3	3,6	-4	-4,4	-12,5	-25,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.644	5.125	1.519	29,6	94	1,4	-0,3	1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	1,8	x	x	x	2,3	1,8	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	84,1	x	x	x	88,0	84,5	81,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.461	4.219	242	5,7	808	22,1	17,8	18,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	529	578	-49	-8,5	-31	-5,5	-3,2	-7,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	240	-42	-17,5	11	5,9	10,1	-2,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	331	338	-7	-2,1	-42	-11,3	-10,8	-11,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.990	4.797	193	4,0	777	18,4	14,8	14,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.304	1.324	-20	-1,5	782	149,8	130,7	105,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	39	42	-3	-7,1	-20	-33,9	-37,3	-54,8
Arbeitsgelegenheiten	49	55	-6	-10,9	3	6,5	3,8	9,8
Fremdförderung	1.055	1.040	15	1,4	833	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	54	-4	-7,4	-30	-37,5	-32,5	-29,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	109	131	-22	-16,8	-4	-3,5	13,9	-3,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.294	6.120	174	2,8	1.559	32,9	28,8	25,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.295	6.121	174	2,8	1.558	32,9	28,7	25,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	68,9	x	x	x	77,1	75,3	74,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

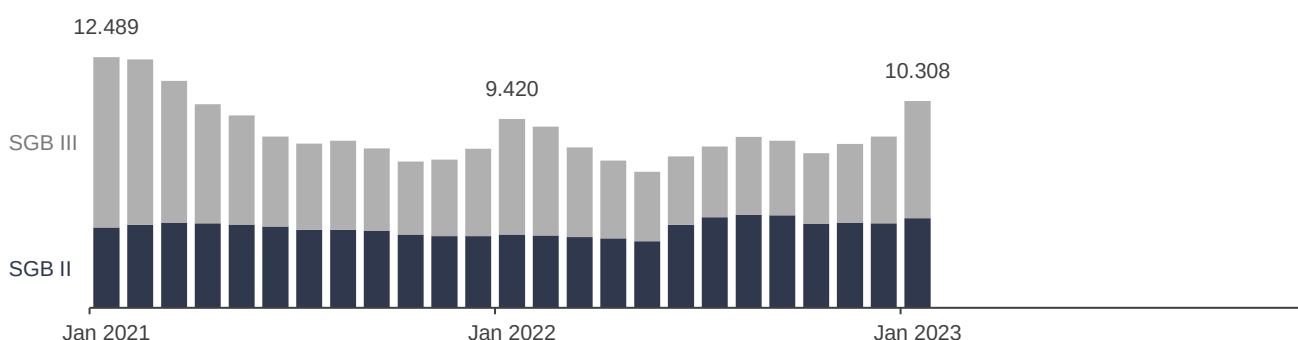
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.779 auf 10.308 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 888 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.847, das sind 1.537 mehr als im Vormonat und 80 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.461 Arbeitslose, das ist ein Plus von 242 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2022 waren es 808 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.308	1.779	20,9	888	9,4	3,6	3,0	3,3
Männer	6.108	1.503	32,6	271	4,6	4,1	3,1	3,9
Frauen	4.200	276	7,0	617	17,2	3,2	2,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	833	189	29,3	101	13,8	2,5	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	170	32	23,2	28	19,7	1,5	1,3	1,3
50 Jahre und älter	4.199	696	19,9	89	2,2	4,1	3,4	4,1
55 Jahre und älter	3.094	469	17,9	203	7,0	4,8	4,0	4,6
Deutsche	6.869	1.299	23,3	-81	-1,2	2,8	2,3	2,8
Ausländer	3.439	480	16,2	969	39,2	9,4	8,1	7,0
Rechtskreis SGB III	5.847	1.537	35,7	80	1,4	2,1	1,5	2,0
Männer	3.860	1.390	56,3	49	1,3	2,6	1,7	2,5
Frauen	1.987	147	8,0	31	1,6	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	573	142	32,9	48	9,1	1,7	1,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	79	14	21,5	-1	-1,3	0,7	0,6	0,7
50 Jahre und älter	2.545	608	31,4	-163	-6,0	2,5	1,9	2,7
55 Jahre und älter	1.954	400	25,7	-27	-1,4	3,0	2,4	3,1
Deutsche	4.384	1.202	37,8	-8	-0,2	1,8	1,3	1,8
Ausländer	1.463	335	29,7	88	6,4	4,0	3,1	3,9
Rechtskreis SGB II	4.461	242	5,7	808	22,1	1,6	1,5	1,3
Männer	2.248	113	5,3	222	11,0	1,5	1,4	1,3
Frauen	2.213	129	6,2	586	36,0	1,7	1,6	1,2
15 bis unter 25 Jahre	260	47	22,1	53	25,6	0,8	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	91	18	24,7	29	46,8	0,8	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.654	88	5,6	252	18,0	1,6	1,5	1,4
55 Jahre und älter	1.140	69	6,4	230	25,3	1,7	1,6	1,4
Deutsche	2.485	97	4,1	-73	-2,9	1,0	1,0	1,0
Ausländer	1.976	145	7,9	881	80,5	5,4	5,0	3,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

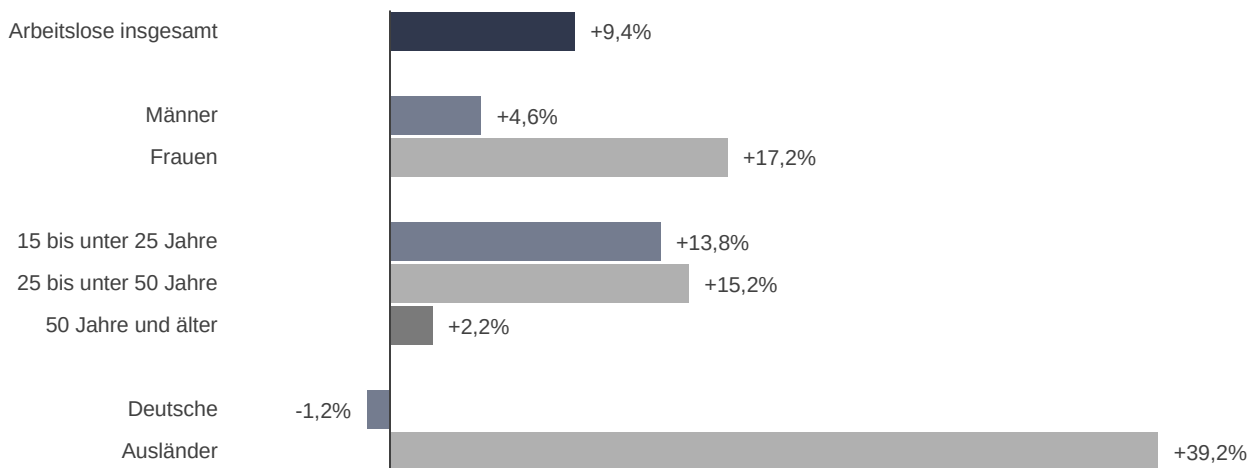
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

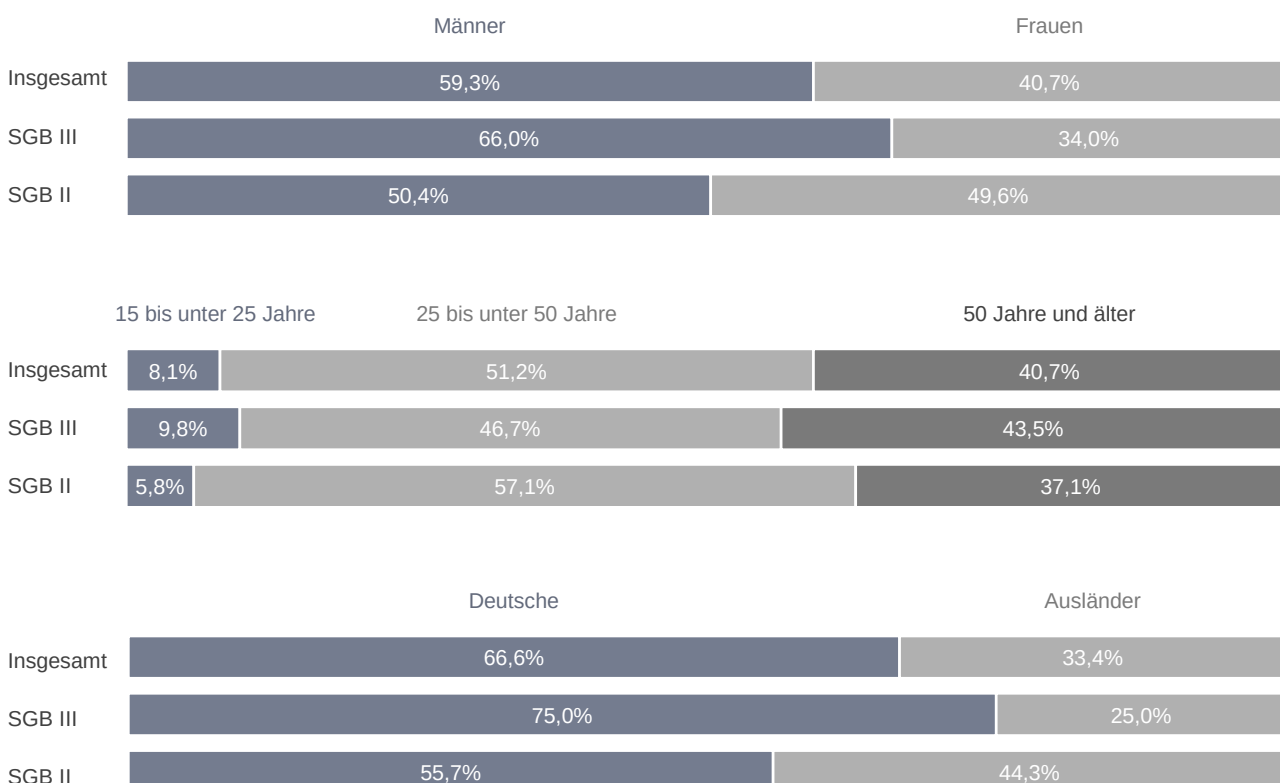
Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –1% bei Deutschen bis +39% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



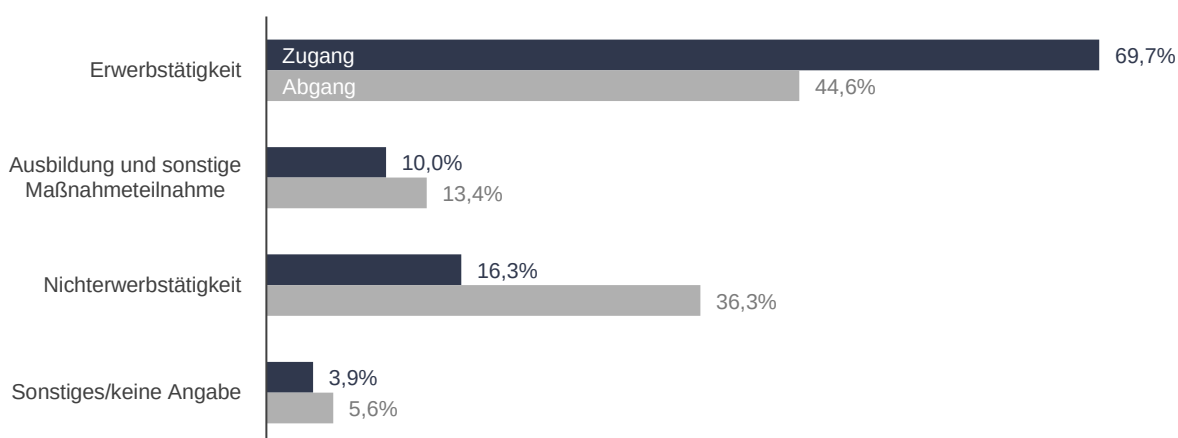
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.742 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 439 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.967 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 150 mehr als im Januar 2022. Im Januar meldeten sich 2.610 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 132 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 878 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.742	1.161	45,0	439	13,3	3.742	439	13,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.610	1.284	96,8	132	5,3	2.610	132	5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.553	1.269	98,8	121	5,0	2.553	121	5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	15	250,0	2	10,5	21	2	10,5
Selbständigkeit	33	3	10,0	8	32,0	33	8	32,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	375	-29	-7,2	79	26,7	375	79	26,7
Nichterwerbstätigkeit	611	-96	-13,6	130	27,0	611	130	27,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	317	-89	-21,9	29	10,1	317	29	10,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	265	-12	-4,3	92	53,2	265	92	53,2
Sonstiges/keine Angabe	146	2	1,4	98	204,2	146	98	204,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.967	-246	-11,1	150	8,3	1.967	150	8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	878	219	33,2	23	2,7	878	23	2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	830	208	33,4	25	3,1	830	25	3,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	4	66,7	4	66,7	10	4	66,7
Selbständigkeit	35	7	25,0	-7	-16,7	35	-7	-16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	264	-215	-44,9	55	26,3	264	55	26,3
Nichterwerbstätigkeit	715	-212	-22,9	61	9,3	715	61	9,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	387	-158	-29,0	56	16,9	387	56	16,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	263	-44	-14,3	10	4,0	263	10	4,0
Sonstiges/keine Angabe	110	-38	-25,7	11	11,1	110	11	11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

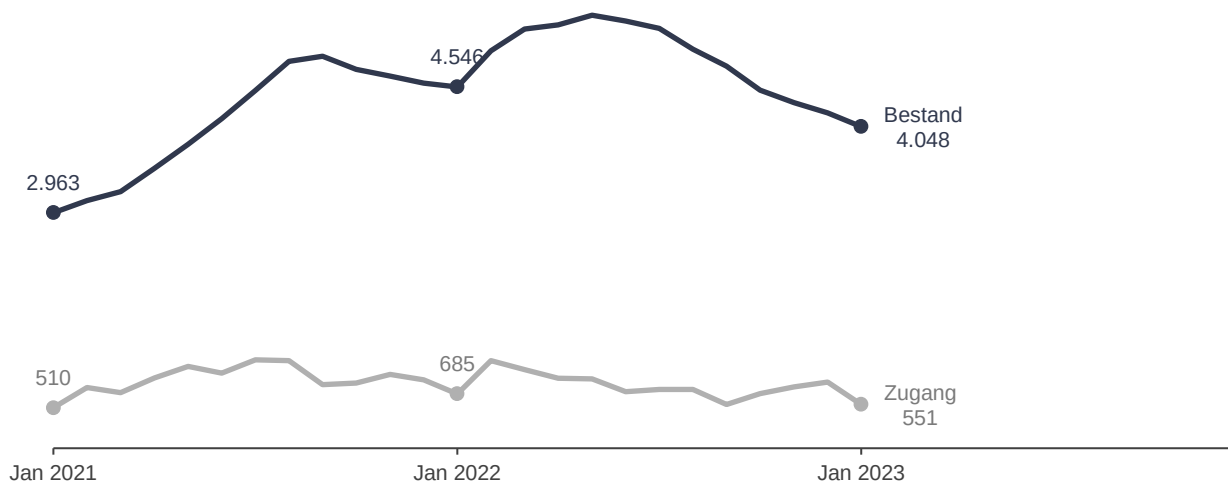
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein waren im Januar 4.048 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 173 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 498 Stellen weniger (–11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 551 neue Arbeitsstellen, das waren 134 oder 20 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 734 Arbeitsstellen abgemeldet (+2).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	551	-282	-33,9	-134	-19,6	551	-134	-19,6
dar. sofort zu besetzen	396	-244	-38,1	-92	-18,9	396	-92	-18,9
sozialversicherungspflichtig	534	-269	-33,5	-114	-17,6	534	-114	-17,6
dar. sofort zu besetzen	383	-233	-37,8	-86	-18,3	383	-86	-18,3
Bestand	4.048	-173	-4,1	-498	-11,0	4.048	-498	-11,0
dar. sofort zu besetzen	3.887	-116	-2,9	-495	-11,3	3.887	-495	-11,3
sozialversicherungspflichtig	3.915	-167	-4,1	-481	-10,9	3.915	-481	-10,9
dar. sofort zu besetzen	3.756	-113	-2,9	-479	-11,3	3.756	-479	-11,3
Abgang	734	-239	-24,6	2	0,3	734	2	0,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	712	-218	-23,4	11	1,6	712	11	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

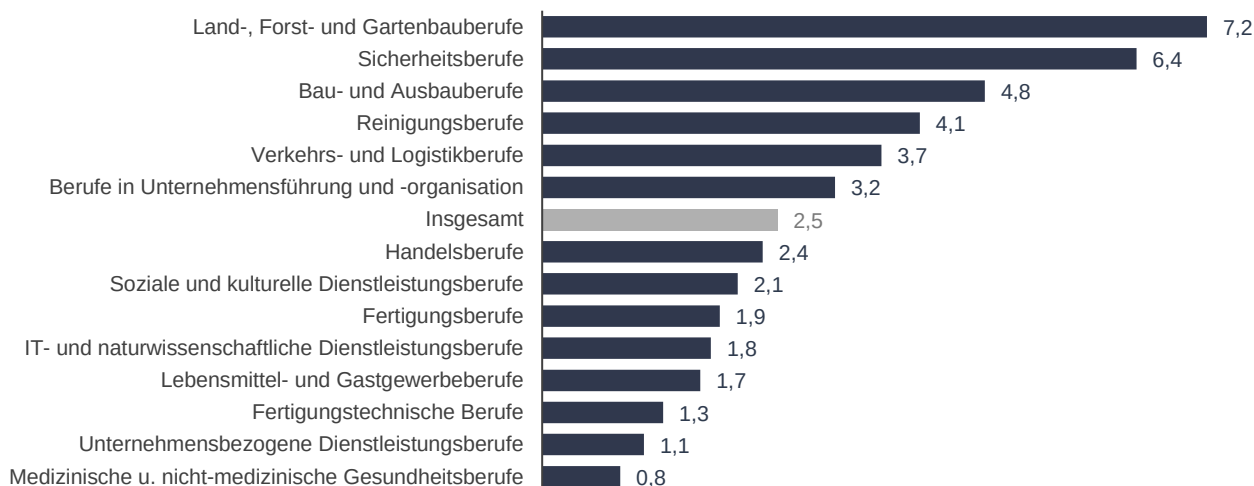
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.308	100	1.779	20,9	888	9,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	324	3,1	102	45,9	-20	-5,8
Fertigungsberufe	656	6,4	101	18,2	43	7,0
Fertigungstechnische Berufe	653	6,3	114	21,2	-26	-3,8
Bau- und Ausbauberufe	1.429	13,9	807	129,7	5	0,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.054	10,2	-30	-2,8	115	12,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	377	3,7	52	16,0	47	14,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	538	5,2	54	11,2	56	11,6
Handelsberufe	882	8,6	55	6,7	-38	-4,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	685	6,6	57	9,1	10	1,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	235	2,3	25	11,9	14	6,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	256	2,5	14	5,8	46	21,9
Sicherheitsberufe	515	5,0	11	2,2	17	3,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.345	13,0	306	29,5	86	6,8
Reinigungsberufe	683	6,6	48	7,6	49	7,7
Keine Angabe	676	6,6	63	10,3	484	x
Gemeldete Arbeitsstellen	4.048	100	-173	-4,1	-498	-11,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	45	1,1	3	7,1	10	28,6
Fertigungsberufe	341	8,4	-18	-5,0	-67	-16,4
Fertigungstechnische Berufe	498	12,3	-84	-14,4	-17	-3,3
Bau- und Ausbauberufe	298	7,4	-9	-2,9	-143	-32,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	615	15,2	-27	-4,2	-61	-9,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	446	11,0	-10	-2,2	-80	-15,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	254	6,3	-16	-5,9	41	19,2
Handelsberufe	369	9,1	-30	-7,5	-68	-15,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	216	5,3	13	6,4	26	13,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	213	5,3	5	2,4	63	42,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	140	3,5	2	1,4	-71	-33,6
Sicherheitsberufe	80	2,0	10	14,3	-41	-33,9
Verkehrs- und Logistikberufe	366	9,0	-24	-6,2	-97	-21,0
Reinigungsberufe	167	4,1	12	7,7	7	4,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

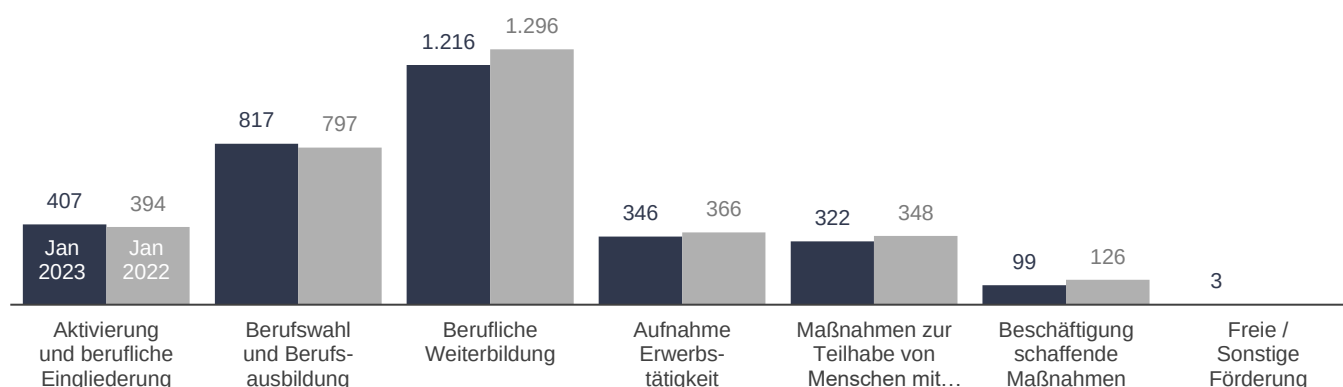
Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	244	-132	-35,1	28	13,0	244	28	13,0
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-37	-84,1	-9	-56,3	7	-9	-56,3
Berufliche Weiterbildung	87	-64	-42,4	-9	-9,4	87	-9	-9,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-10	-19,2	5	13,5	42	5	13,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-10	-58,8	-10	-58,8	7	-10	-58,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	68	63	x	46	209,1	68	46	209,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	-	-3	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	407	-59	-12,7	13	3,3	407	13	3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	817	4	0,5	20	2,5	817	20	2,5
Berufliche Weiterbildung	1.216	-18	-1,5	-80	-6,2	1.216	-80	-6,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	346	12	3,6	-20	-5,5	346	-20	-5,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	322	-4	-1,2	-26	-7,5	322	-26	-7,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	99	-10	-9,2	-27	-21,4	99	-27	-21,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-4	-57,1	*	*	3	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	243	-69	-22,1	58	31,4	243	58	31,4
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-17	-68,0	-13	-61,9	8	-13	-61,9
Berufliche Weiterbildung	140	-2	-1,4	39	38,6	140	39	38,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-7	-16,3	-50	-58,1	36	-50	-58,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-23	-63,9	3	30,0	13	3	30,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	67	59	x	38	131,0	67	38	131,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	-6	-60,0	4	-6	-60,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Traunstein (Arbeitsort)

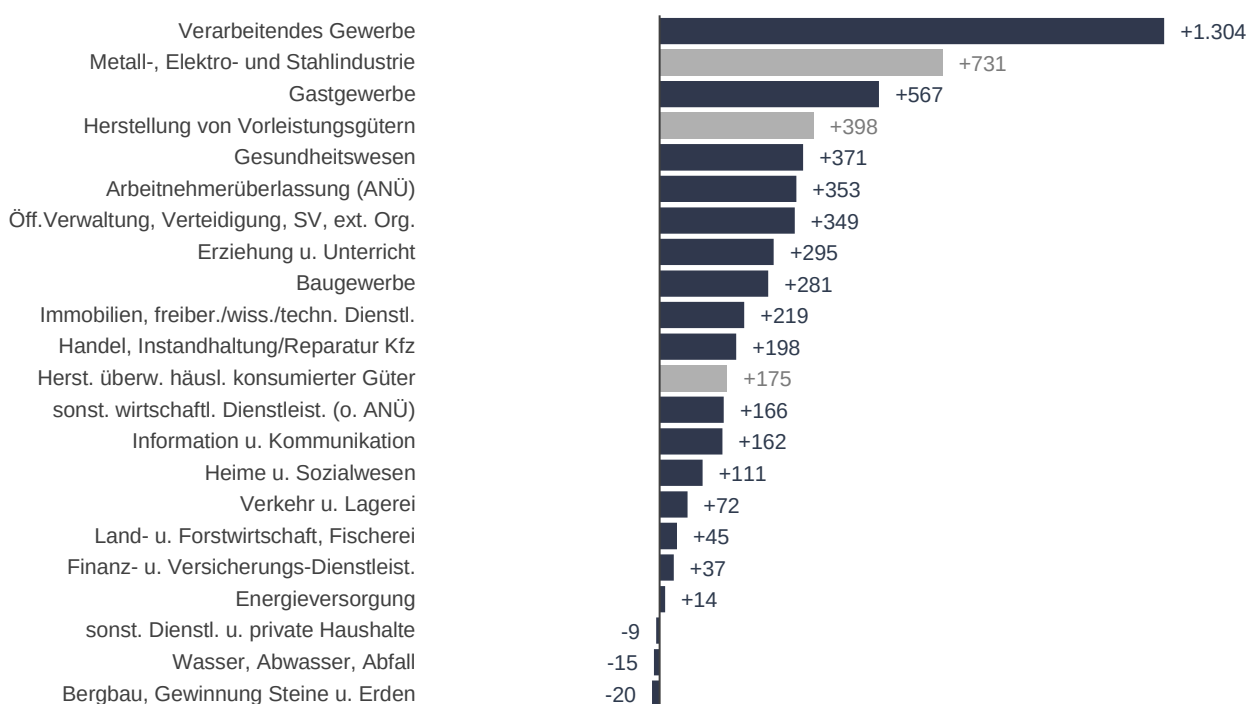
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein auf 204.661. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.499 oder 2,2%, nach +5.645 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.304 oder +2,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-20 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	204.661	203.197	201.951	204.194	200.162	4.499	2,2
55,6% Männer	113.744	112.725	111.663	113.553	111.291	2.453	2,2
44,4% Frauen	90.917	90.472	90.288	90.641	88.871	2.046	2,3
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	25.434	26.010	26.655	27.629	25.536	-102	-0,4
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	133.852	132.624	131.382	132.845	131.506	2.346	1,8
21,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.470	42.739	42.127	41.933	41.388	2.082	5,0
70,1% Vollzeit	143.557	142.650	141.752	143.952	140.951	2.606	1,8
29,9% Teilzeit	61.104	60.547	60.199	60.242	59.211	1.893	3,2
83,4% Deutsche	170.613	170.485	170.320	171.795	168.988	1.625	1,0
16,6% Ausländer	34.048	32.712	31.631	32.399	31.174	2.874	9,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

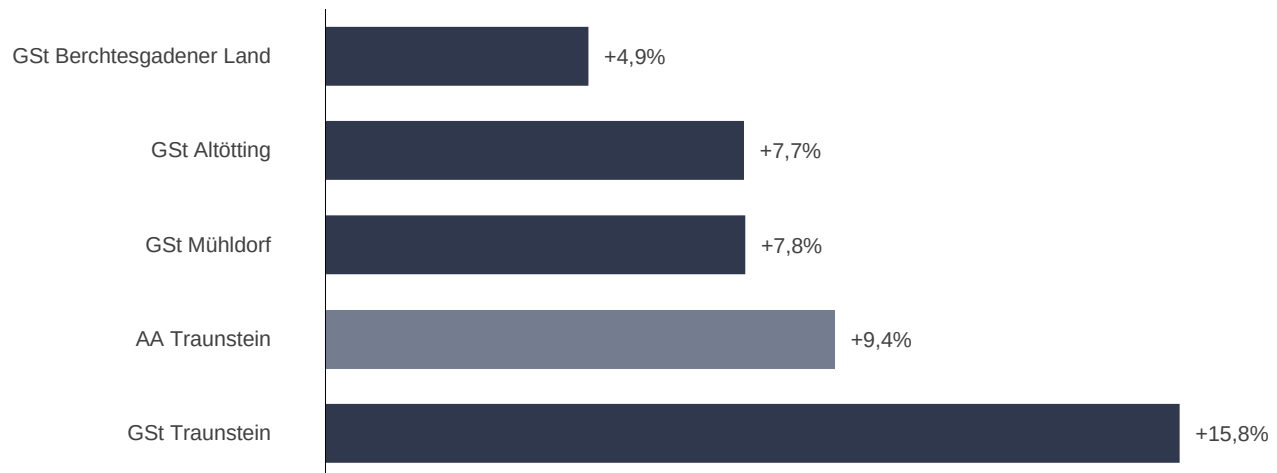
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2023

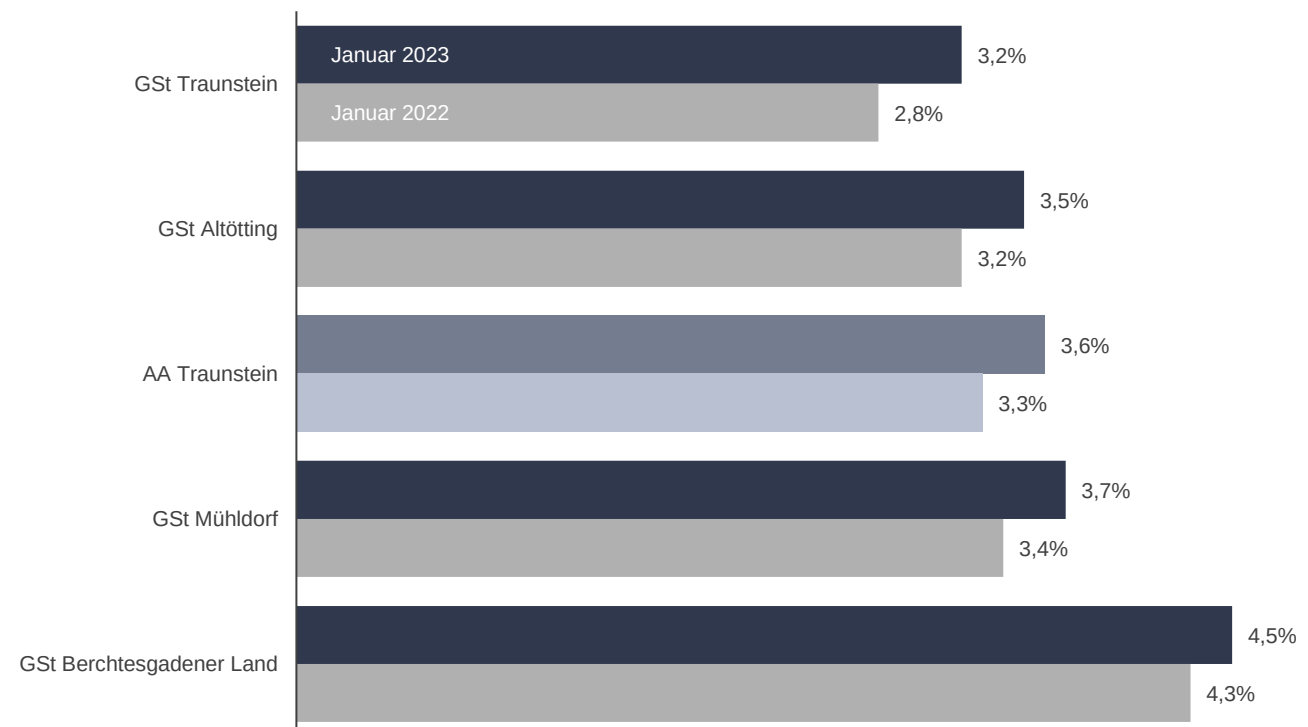
Im Agenturbezirk Traunstein entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Traunstein mit einer Zunahme von 16%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2023 von 3,2% in Traunstein bis 4,5% in Berchtesgadener Land.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 558 auf 3.209 Personen gestiegen. Das waren 438 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 1.237 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 156 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 672 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 68 Stellen auf 1.367 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 180 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 124 neue Arbeitsstellen, 77 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.031	4.840	4.585	191	3,9	485	10,7	6,8	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.209	2.651	2.499	558	21,0	438	15,8	13,4	15,4
59,4% Männer	1.906	1.393	1.297	513	36,8	123	6,9	5,9	9,0
40,6% Frauen	1.303	1.258	1.202	45	3,6	315	31,9	23,2	23,3
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	239	177	180	62	35,0	39	19,5	18,8	21,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	37	33	9	24,3	10	27,8	27,6	-
42,4% 50 Jahre und älter	1.361	1.112	1.054	249	22,4	29	2,2	0,4	5,0
32,1% dar. 55 Jahre und älter	1.030	852	803	178	20,9	82	8,6	5,1	6,5
16,4% Langzeitarbeitslose	525	512	519	13	2,5	-116	-18,1	-20,4	-18,8
8,0% Schwerbehinderte Menschen	258	256	244	2	0,8	-23	-8,2	-	-
32,1% Ausländer	1.029	926	887	103	11,1	415	67,6	61,6	67,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.237	804	906	433	53,9	156	14,4	7,5	27,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	886	432	487	454	105,1	27	3,1	-3,8	18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	121	91	-30	-24,8	27	42,2	40,7	-9,0
15 bis unter 25 Jahre	139	77	100	62	80,5	25	21,9	5,5	37,0
55 Jahre und älter	342	206	212	136	66,0	42	14,0	2,0	21,8
seit Jahresbeginn	1.237	8.646	7.842	x	x	156	14,4	7,1	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	672	652	708	20	3,1	19	2,9	12,2	18,0
dar. in Erwerbstätigkeit	335	211	232	124	58,8	-6	-1,8	-1,4	0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	122	147	-52	-42,6	25	55,6	6,1	65,2
15 bis unter 25 Jahre	71	75	101	-4	-5,3	15	26,8	4,2	38,4
55 Jahre und älter	167	158	155	9	5,7	-	-	5,3	9,9
seit Jahresbeginn	672	8.350	7.698	x	x	19	2,9	-6,6	-7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,7	2,5	x	x	x	2,8	2,4	2,2
Männer	3,7	2,7	2,5	x	x	x	3,4	2,5	2,3
Frauen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,8	x	x	x	0,9	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,1	2,9	x	x	x	3,8	3,1	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,4	3,6	3,4	x	x	x	4,2	3,6	3,4
Ausländer	9,3	8,3	8,0	x	x	x	5,6	5,2	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	2,9	2,8	x	x	x	3,1	2,6	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	124	290	265	-166	-57,2	-77	-38,3	34,9	-13,4
Zugang seit Jahresbeginn	124	2.900	2.610	x	x	-77	-38,3	-12,9	-16,2
Bestand	1.367	1.435	1.445	-68	-4,7	-180	-11,6	-9,5	-12,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 493 auf 1.943 Personen gestiegen. Das waren 20 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.017 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 507 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.733	2.661	2.426	72	2,7	-182	-6,2	-5,4	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.943	1.450	1.315	493	34,0	20	1,0	-1,0	2,1
66,5% Männer	1.293	814	720	479	58,8	-8	-0,6	-1,7	2,7
33,5% Frauen	650	636	595	14	2,2	28	4,5	-0,2	1,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	185	134	136	51	38,1	16	9,5	10,7	29,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	23	21	3	13,0	1	4,0	21,1	-8,7
46,5% 50 Jahre und älter	904	675	620	229	33,9	-76	-7,8	-9,6	-5,9
36,3% dar. 55 Jahre und älter	705	544	501	161	29,6	-6	-0,8	-3,4	-1,4
7,3% Langzeitarbeitslose	141	124	129	17	13,7	-48	-25,4	-35,1	-32,5
8,1% Schwerbehinderte Menschen	158	152	137	6	3,9	-27	-14,6	-2,6	-3,5
20,5% Ausländer	399	356	329	43	12,1	1	0,3	5,3	13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.017	579	614	438	75,6	77	8,2	-2,0	14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	859	398	445	461	115,8	36	4,4	-5,0	19,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	78	50	-24	-30,8	21	63,6	25,8	-24,2
15 bis unter 25 Jahre	111	66	78	45	68,2	14	14,4	13,8	39,3
55 Jahre und älter	292	161	163	131	81,4	16	5,8	-5,8	16,4
seit Jahresbeginn	1.017	5.952	5.373	x	x	77	8,2	-4,6	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	417	439	90	21,6	32	6,7	4,3	11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	302	178	184	124	69,7	-4	-1,3	0,6	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	70	72	-24	-34,3	13	39,4	-10,3	41,2
15 bis unter 25 Jahre	55	59	71	-4	-6,8	17	44,7	43,9	34,0
55 Jahre und älter	128	113	111	15	13,3	2	1,6	-1,7	0,9
seit Jahresbeginn	507	5.761	5.344	x	x	32	6,7	-12,4	-13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,5	1,3	x	x	x	1,9	1,5	1,3
Männer	2,5	1,6	1,4	x	x	x	2,5	1,6	1,4
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	1,9	1,7	x	x	x	2,8	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,3	2,1	x	x	x	3,2	2,5	2,3
Ausländer	3,6	3,2	3,0	x	x	x	3,6	3,1	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,6	1,5	x	x	x	2,1	1,6	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 65 auf 1.266 Personen gestiegen. Das waren 418 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 220 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 79 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 165 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.298	2.179	2.159	119	5,5	667	40,9	26,9	23,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.266	1.201	1.184	65	5,4	418	49,3	37,7	35,0
48,4% Männer	613	579	577	34	5,9	131	27,2	18,6	18,0
51,6% Frauen	653	622	607	31	5,0	287	78,4	62,0	56,4
4,3% 15 bis unter 25 Jahre	54	43	44	11	25,6	23	74,2	53,6	2,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	14	12	6	42,9	9	81,8	40,0	20,0
36,1% 50 Jahre und älter	457	437	434	20	4,6	105	29,8	21,1	25,8
25,7% dar. 55 Jahre und älter	325	308	302	17	5,5	88	37,1	24,2	22,8
30,3% Langzeitarbeitslose	384	388	390	-4	-1,0	-68	-15,0	-14,2	-12,9
7,9% Schwerbehinderte Menschen	100	104	107	-4	-3,8	4	4,2	4,0	4,9
49,8% Ausländer	630	570	558	60	10,5	414	191,7	142,6	133,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	220	225	292	-5	-2,2	79	56,0	43,3	70,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	34	42	-7	-20,6	-9	-25,0	13,3	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	43	41	-6	-14,0	6	19,4	79,2	20,6
15 bis unter 25 Jahre	28	11	22	17	154,5	11	64,7	-26,7	29,4
55 Jahre und älter	50	45	49	5	11,1	26	108,3	45,2	44,1
seit Jahresbeginn	220	2.694	2.469	x	x	79	56,0	47,2	47,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	165	235	269	-70	-29,8	-13	-7,3	29,8	30,0
dar. in Erwerbstätigkeit	33	33	48	-	-	-2	-5,7	-10,8	20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	52	75	-28	-53,8	12	100,0	40,5	97,4
15 bis unter 25 Jahre	16	16	30	-	-	-2	-11,1	-48,4	50,0
55 Jahre und älter	39	45	44	-6	-13,3	-2	-4,9	28,6	41,9
seit Jahresbeginn	165	2.589	2.354	x	x	-13	-7,3	9,3	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Männer	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,3	0,2	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,3	0,3	x	x	x	0,3	0,2	0,2
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	5,7	5,1	5,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	0,9	1,0	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 553 auf 2.391 Personen gestiegen. Das waren 111 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%. Dabei meldeten sich 1.030 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 106 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 481 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+42).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 22 Stellen auf 961 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 23 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 132 neue Arbeitsstellen, 59 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale		Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		3.586	3.483	3.234	103	3,0	129	3,7	3,3	4,3
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		2.391	1.838	1.725	553	30,1	111	4,9	2,3	6,2
61,3%	Männer	1.466	976	880	490	50,2	33	2,3	-1,2	0,3
38,7%	Frauen	925	862	845	63	7,3	78	9,2	6,7	13,1
7,3%	15 bis unter 25 Jahre	175	110	104	65	59,1	-1	-0,6	-17,9	-13,3
1,0%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	19	2	8,7	-4	-13,8	-8,0	-
42,6%	50 Jahre und älter	1.019	799	751	220	27,5	37	3,8	1,0	4,0
30,5%	dar. 55 Jahre und älter	729	584	537	145	24,8	59	8,8	7,2	5,9
19,9%	Langzeitarbeitslose	476	467	460	9	1,9	-104	-17,9	-18,8	-20,7
6,6%	Schwerbehinderte Menschen	159	132	131	27	20,5	-4	-2,5	-13,2	-8,4
35,3%	Ausländer	844	708	694	136	19,2	192	29,4	24,6	40,5
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.030	573	692	457	79,8	106	11,5	1,1	31,1
dar. aus Erwerbstätigkeit		797	330	431	467	141,5	62	8,4	-9,6	31,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		105	91	102	14	15,4	18	20,7	1,1	34,2
15 bis unter 25 Jahre		119	61	76	58	95,1	23	24,0	-19,7	5,6
55 Jahre und älter		220	137	134	83	60,6	17	8,4	26,9	47,3
seit Jahresbeginn		1.030	6.247	5.674	x	x	106	11,5	7,2	7,9
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		481	468	468	13	2,8	42	9,6	18,8	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit		258	166	156	92	55,4	21	8,9	12,2	-2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		66	99	101	-33	-33,3	7	11,9	59,7	6,3
15 bis unter 25 Jahre		51	56	62	-5	-8,9	-2	-3,8	-6,7	-7,5
55 Jahre und älter		86	97	109	-11	-11,3	-1	-1,1	26,0	25,3
seit Jahresbeginn		481	6.217	5.749	x	x	42	9,6	-2,9	-4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		4,5	3,5	3,3	x	x	x	4,3	3,4	3,1
Männer		5,4	3,6	3,3	x	x	x	5,3	3,6	3,2
Frauen		3,6	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,1	2,9
15 bis unter 25 Jahre		2,7	1,7	1,6	x	x	x	2,7	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre		1,2	1,1	0,9	x	x	x	1,4	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre		5,5	4,3	4,0	x	x	x	5,3	4,3	3,9
55 bis unter 65 Jahre		6,2	4,9	4,5	x	x	x	5,8	4,7	4,4
Ausländer		10,3	8,7	8,5	x	x	x	8,2	7,2	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen		5,0	3,8	3,6	x	x	x	4,8	3,8	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang		132	215	143	-83	-38,6	-59	-30,9	-13,3	-45,4
Zugang seit Jahresbeginn		132	2.464	2.249	x	x	-59	-30,9	-4,6	-3,7
Bestand		961	983	953	-22	-2,2	23	2,5	1,3	-6,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 504 auf 1.423 Personen gestiegen. Das waren 17 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 872 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 68 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 368 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.903	1.809	1.587	94	5,2	-52	-2,7	-1,0	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.423	919	834	504	54,8	17	1,2	-2,9	5,4
67,5% Männer	961	496	420	465	93,8	30	3,2	-1,8	2,7
32,5% Frauen	462	423	414	39	9,2	-13	-2,7	-4,1	8,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	128	73	67	55	75,3	-3	-2,3	-18,9	-14,1
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	13	11	1	7,7	-6	-30,0	-13,3	22,2
42,0% 50 Jahre und älter	598	400	360	198	49,5	-21	-3,4	-8,7	-3,7
30,4% dar. 55 Jahre und älter	433	302	266	131	43,4	6	1,4	-2,6	-4,3
5,4% Langzeitarbeitslose	77	71	73	6	8,5	-4	-4,9	-14,5	-13,1
5,3% Schwerbehinderte Menschen	75	63	66	12	19,0	-11	-12,8	-21,3	-2,9
28,5% Ausländer	405	296	287	109	36,8	49	13,8	5,3	37,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	872	399	487	473	118,5	68	8,5	-8,1	27,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	765	304	395	461	151,6	59	8,4	-6,5	40,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	38	41	11	28,9	8	19,5	-29,6	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	97	40	55	57	142,5	10	11,5	-32,2	7,8
55 Jahre und älter	193	95	99	98	103,2	10	5,5	9,2	30,3
seit Jahresbeginn	872	4.198	3.799	x	x	68	8,5	-0,4	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	368	308	272	60	19,5	32	9,5	21,7	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	232	142	133	90	63,4	17	7,9	20,3	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	48	31	-9	-18,8	5	14,7	26,3	-40,4
15 bis unter 25 Jahre	37	32	40	5	15,6	-8	-17,8	-25,6	-14,9
55 Jahre und älter	65	66	63	-1	-1,5	-6	-8,5	37,5	3,3
seit Jahresbeginn	368	4.097	3.789	x	x	32	9,5	-9,2	-11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	1,7	1,6	x	x	x	2,7	1,8	1,5
Männer	3,6	1,8	1,6	x	x	x	3,4	1,9	1,5
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,1	1,0	x	x	x	2,0	1,4	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	1,0	0,7	0,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,1	1,9	x	x	x	3,4	2,4	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,7	2,6	2,2	x	x	x	3,7	2,7	2,4
Ausländer	5,0	3,6	3,5	x	x	x	4,5	3,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	1,9	1,7	x	x	x	2,9	2,0	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 49 auf 968 Personen gestiegen. Das waren 94 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 158 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 113 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.683	1.674	1.647	9	0,5	181	12,1	8,4	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	968	919	891	49	5,3	94	10,8	8,1	7,0
52,2% Männer	505	480	460	25	5,2	3	0,6	-0,6	-1,7
47,8% Frauen	463	439	431	24	5,5	91	24,5	19,6	18,1
4,9% 15 bis unter 25 Jahre	47	37	37	10	27,0	2	4,4	-15,9	-11,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	10	8	1	10,0	2	22,2	-	-20,0
43,5% 50 Jahre und älter	421	399	391	22	5,5	58	16,0	13,0	12,4
30,6% dar. 55 Jahre und älter	296	282	271	14	5,0	53	21,8	20,0	18,3
41,2% Langzeitarbeitslose	399	396	387	3	0,8	-100	-20,0	-19,5	-22,0
8,7% Schwerbehinderte Menschen	84	69	65	15	21,7	7	9,1	-4,2	-13,3
45,4% Ausländer	439	412	407	27	6,6	143	48,3	43,6	42,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	174	205	-16	-9,2	38	31,7	30,8	39,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	26	36	6	23,1	3	10,3	-35,0	-23,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	53	61	3	5,7	10	21,7	47,2	103,3
15 bis unter 25 Jahre	22	21	21	1	4,8	13	144,4	23,5	-
55 Jahre und älter	27	42	35	-15	-35,7	7	35,0	100,0	133,3
seit Jahresbeginn	158	2.049	1.875	x	x	38	31,7	27,2	26,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	160	196	-47	-29,4	10	9,7	13,5	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	26	24	23	2	8,3	4	18,2	-20,0	-37,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	51	70	-24	-47,1	2	8,0	112,5	62,8
15 bis unter 25 Jahre	14	24	22	-10	-41,7	6	75,0	41,2	10,0
55 Jahre und älter	21	31	46	-10	-32,3	5	31,3	6,9	76,9
seit Jahresbeginn	113	2.120	1.960	x	x	10	9,7	12,1	12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Ausländer	5,4	5,1	5,0	x	x	x	3,7	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 320 auf 2.239 Personen gestiegen. Das waren 161 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 675 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 351 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-18).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 21 Stellen auf 757 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 215 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 167 neue Arbeitsstellen, 35 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.602	3.504	3.339	98	2,8	182	5,3	7,2	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.239	1.919	1.847	320	16,7	161	7,7	5,0	7,1
57,8% Männer	1.294	1.069	974	225	21,0	34	2,7	6,1	3,9
42,2% Frauen	945	850	873	95	11,2	127	15,5	3,7	10,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	190	160	157	30	18,8	24	14,5	21,2	31,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	34	37	9	26,5	7	19,4	13,3	42,3
39,4% 50 Jahre und älter	882	771	741	111	14,4	-	-	-4,0	-2,1
29,7% dar. 55 Jahre und älter	664	592	558	72	12,2	24	3,8	0,3	1,3
21,9% Langzeitarbeitslose	490	468	476	22	4,7	-83	-14,5	-18,0	-24,2
7,2% Schwerbehinderte Menschen	162	151	156	11	7,3	-10	-5,8	-10,7	-1,9
33,0% Ausländer	738	621	558	117	18,8	167	29,2	24,9	26,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	675	605	553	70	11,6	51	8,2	1,5	23,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	427	288	251	139	48,3	13	3,1	-12,5	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	88	78	-6	-6,8	-2	-2,4	4,8	-19,6
15 bis unter 25 Jahre	77	83	81	-6	-7,2	-	-	-1,2	20,9
55 Jahre und älter	154	150	106	4	2,7	17	12,4	2,7	14,0
seit Jahresbeginn	675	6.391	5.786	x	x	51	8,2	16,5	18,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	351	530	512	-179	-33,8	-18	-4,9	7,7	14,8
dar. in Erwerbstätigkeit	114	140	163	-26	-18,6	-26	-18,6	-10,8	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	111	111	-50	-45,0	10	19,6	9,9	5,7
15 bis unter 25 Jahre	46	74	85	-28	-37,8	8	21,1	10,4	39,3
55 Jahre und älter	85	121	96	-36	-29,8	-10	-10,5	10,0	14,3
seit Jahresbeginn	351	6.332	5.802	x	x	-18	-4,9	6,0	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,0	2,9	x	x	x	3,2	2,9	2,7
Männer	3,7	3,1	2,8	x	x	x	3,6	2,9	2,7
Frauen	3,2	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	2,2	x	x	x	2,3	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,4	1,6	x	x	x	1,5	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,3	3,1	x	x	x	3,8	3,4	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,9	3,7	x	x	x	4,3	4,0	3,7
Ausländer	9,0	7,6	6,8	x	x	x	7,3	6,4	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,3	3,2	x	x	x	3,6	3,2	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	167	150	200	17	11,3	35	26,5	-22,7	1,0
Zugang seit Jahresbeginn	167	1.939	1.789	x	x	35	26,5	-11,5	-10,4
Bestand	757	778	841	-21	-2,7	-215	-22,1	-19,9	-14,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 264 auf 1.269 Personen gestiegen. Das waren 25 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 506 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 223 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.813	1.742	1.580	71	4,1	-185	-9,3	-4,1	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.269	1.005	926	264	26,3	25	2,0	-0,5	4,6
62,4% Männer	792	592	488	200	33,8	-3	-0,4	6,1	1,2
37,6% Frauen	477	413	438	64	15,5	28	6,2	-8,6	8,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	128	101	98	27	26,7	22	20,8	13,5	28,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	13	15	11	84,6	7	41,2	-23,5	25,0
42,4% 50 Jahre und älter	538	458	428	80	17,5	-48	-8,2	-7,5	-4,5
33,5% dar. 55 Jahre und älter	425	375	344	50	13,3	-26	-5,8	-4,3	-4,2
10,6% Langzeitarbeitslose	135	124	127	11	8,9	-22	-14,0	-20,0	-30,2
7,4% Schwerbehinderte Menschen	94	90	91	4	4,4	-11	-10,5	-6,3	5,8
27,3% Ausländer	346	252	198	94	37,3	18	5,5	-9,7	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	506	391	354	115	29,4	34	7,2	-4,6	26,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	397	261	221	136	52,1	15	3,9	-13,3	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	48	51	-2	-4,2	4	9,5	4,3	21,4
15 bis unter 25 Jahre	60	57	51	3	5,3	4	7,1	-9,5	4,1
55 Jahre und älter	117	103	80	14	13,6	6	5,4	-2,8	19,4
seit Jahresbeginn	506	3.766	3.375	x	x	34	7,2	1,5	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	223	295	295	-72	-24,4	-4	-1,8	12,2	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	96	117	141	-21	-17,9	-26	-21,3	4,5	11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	46	49	-16	-34,8	-4	-11,8	-13,2	-3,9
15 bis unter 25 Jahre	27	46	58	-19	-41,3	-3	-10,0	21,1	23,4
55 Jahre und älter	66	70	64	-4	-5,7	8	13,8	1,4	10,3
seit Jahresbeginn	223	3.621	3.326	x	x	-4	-1,8	-6,3	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,6	1,4	x	x	x	1,9	1,6	1,4
Männer	2,3	1,7	1,4	x	x	x	2,3	1,6	1,4
Frauen	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,5	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,4	2,3	x	x	x	3,1	2,6	2,4
Ausländer	4,2	3,1	2,4	x	x	x	4,2	3,6	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,7	1,6	x	x	x	2,2	1,8	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 56 auf 970 Personen gestiegen. Das waren 136 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 169 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 128 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.789	1.762	1.759	27	1,5	367	25,8	21,4	20,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	970	914	921	56	6,1	136	16,3	11,7	9,8
51,8% Männer	502	477	486	25	5,2	37	8,0	6,0	6,8
48,2% Frauen	468	437	435	31	7,1	99	26,8	18,8	13,3
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	62	59	59	3	5,1	2	3,3	37,2	37,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	21	22	-2	-9,5	-	-	61,5	57,1
35,5% 50 Jahre und älter	344	313	313	31	9,9	48	16,2	1,6	1,3
24,6% dar. 55 Jahre und älter	239	217	214	22	10,1	50	26,5	9,6	11,5
36,6% Langzeitarbeitslose	355	344	349	11	3,2	-61	-14,7	-17,3	-21,7
7,0% Schwerbehinderte Menschen	68	61	65	7	11,5	1	1,5	-16,4	-11,0
40,4% Ausländer	392	369	360	23	6,2	149	61,3	69,3	52,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	214	199	-45	-21,0	17	11,2	15,1	17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	27	30	3	11,1	-2	-6,3	-3,6	15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	40	27	-4	-10,0	-6	-14,3	5,3	-50,9
15 bis unter 25 Jahre	17	26	30	-9	-34,6	-4	-19,0	23,8	66,7
55 Jahre und älter	37	47	26	-10	-21,3	11	42,3	17,5	-
seit Jahresbeginn	169	2.625	2.411	x	x	17	11,2	48,0	51,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	128	235	217	-107	-45,5	-14	-9,9	2,6	17,9
dar. in Erwerbstätigkeit	18	23	22	-5	-21,7	-	-	-48,9	-38,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	65	62	-34	-52,3	14	82,4	35,4	14,8
15 bis unter 25 Jahre	19	28	27	-9	-32,1	11	137,5	-3,4	92,9
55 Jahre und älter	19	51	32	-32	-62,7	-18	-48,6	24,4	23,1
seit Jahresbeginn	128	2.711	2.476	x	x	-14	-9,9	28,8	32,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	4,8	4,5	4,4	x	x	x	3,1	2,8	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 348 auf 2.469 Personen gestiegen. Das waren 178 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 800 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 126 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 463 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+107).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 62 Stellen auf 963 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 126 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 128 neue Arbeitsstellen, 33 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale		Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		3.847	3.762	3.595	85	2,3	114	3,1	6,0	7,1
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		2.469	2.121	2.091	348	16,4	178	7,8	8,0	12,0
58,4%	Männer	1.442	1.167	1.112	275	23,6	81	6,0	9,6	13,5
41,6%	Frauen	1.027	954	979	73	7,7	97	10,4	6,1	10,4
9,3%	15 bis unter 25 Jahre	229	197	177	32	16,2	39	20,5	28,8	14,2
2,3%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	44	37	12	27,3	15	36,6	18,9	5,7
38,0%	50 Jahre und älter	937	821	824	116	14,1	23	2,5	2,5	5,5
27,2%	dar. 55 Jahre und älter	671	597	581	74	12,4	38	6,0	6,2	5,8
26,9%	Langzeitarbeitslose	665	654	649	11	1,7	-88	-11,7	-12,8	-14,3
8,3%	Schwerbehinderte Menschen	206	190	190	16	8,4	33	19,1	17,3	17,3
33,5%	Ausländer	828	704	711	124	17,6	195	30,8	32,1	45,4
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		800	599	522	201	33,6	126	18,7	12,0	23,7
dar. aus Erwerbstätigkeit		500	276	234	224	81,2	30	6,4	3,4	18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		97	104	71	-7	-6,7	36	59,0	-	-2,7
15 bis unter 25 Jahre		112	97	83	15	15,5	30	36,6	21,3	43,1
55 Jahre und älter		162	119	112	43	36,1	12	8,0	16,7	47,4
seit Jahresbeginn		800	6.555	5.956	x	x	126	18,7	8,9	8,6
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		463	563	535	-100	-17,8	107	30,1	26,2	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit		171	142	151	29	20,4	34	24,8	-2,7	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		67	147	110	-80	-54,4	13	24,1	63,3	7,8
15 bis unter 25 Jahre		71	74	89	-3	-4,1	27	61,4	-3,9	-8,2
55 Jahre und älter		95	108	122	-13	-12,0	7	8,0	14,9	43,5
seit Jahresbeginn		463	6.411	5.848	x	x	107	30,1	-1,7	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		3,7	3,2	3,1	x	x	x	3,4	3,0	2,8
Männer		4,0	3,2	3,1	x	x	x	3,7	2,9	2,7
Frauen		3,4	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre		2,9	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre		2,3	1,8	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre		4,0	3,5	3,5	x	x	x	3,9	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre		4,6	4,1	4,0	x	x	x	4,4	3,9	3,8
Ausländer		9,0	7,6	7,7	x	x	x	7,2	6,0	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen		4,1	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,3	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang		128	178	163	-50	-28,1	-33	-20,5	-13,2	0,6
Zugang seit Jahresbeginn		128	2.261	2.083	x	x	-33	-20,5	-4,2	-3,4
Bestand		963	1.025	1.111	-62	-6,0	-126	-11,6	-3,8	8,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 276 auf 1.212 Personen gestiegen. Das waren 18 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 592 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 294 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+51).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.814	1.781	1.605	33	1,9	-159	-8,1	-1,5	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.212	936	860	276	29,5	18	1,5	1,5	2,3
67,2% Männer	814	568	500	246	43,3	30	3,8	7,8	14,7
32,8% Frauen	398	368	360	30	8,2	-12	-2,9	-6,8	-11,1
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	132	123	107	9	7,3	13	10,9	32,3	3,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	18	-1	-6,3	-3	-16,7	6,7	-5,3
41,7% 50 Jahre und älter	505	404	393	101	25,0	-18	-3,4	-4,7	-3,4
32,3% dar. 55 Jahre und älter	391	333	317	58	17,4	-1	-0,3	0,3	-0,3
7,8% Langzeitarbeitslose	95	87	84	8	9,2	-35	-26,9	-29,8	-38,2
8,7% Schwerbehinderte Menschen	106	96	90	10	10,4	32	43,2	29,7	26,8
25,8% Ausländer	313	224	182	89	39,7	20	6,8	7,2	0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	399	346	193	48,4	64	12,1	14,7	32,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	453	252	212	201	79,8	26	6,1	7,7	24,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	65	48	1	1,5	28	73,7	41,3	45,5
15 bis unter 25 Jahre	72	71	64	1	1,4	8	12,5	39,2	68,4
55 Jahre und älter	134	87	83	47	54,0	10	8,1	11,5	53,7
seit Jahresbeginn	592	4.113	3.714	x	x	64	12,1	1,2	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	293	304	1	0,3	51	21,0	14,9	-2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	139	111	116	28	25,2	20	16,8	6,7	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	64	64	-17	-26,6	8	20,5	23,1	10,3
15 bis unter 25 Jahre	48	47	66	1	2,1	16	50,0	-9,6	6,5
55 Jahre und älter	74	70	85	4	5,7	8	12,1	16,7	26,9
seit Jahresbeginn	294	3.879	3.586	x	x	51	21,0	-8,4	-9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,4	1,3	x	x	x	1,8	1,4	1,3
Männer	2,3	1,6	1,4	x	x	x	2,2	1,5	1,2
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	1,7	1,7	x	x	x	2,2	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,3	2,2	x	x	x	2,7	2,3	2,2
Ausländer	3,4	2,4	2,0	x	x	x	3,3	2,4	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,5	1,4	x	x	x	2,0	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 72 auf 1.257 Personen gestiegen. Das waren 160 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 208 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 169 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.033	1.981	1.990	52	2,6	273	15,5	13,8	14,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.257	1.185	1.231	72	6,1	160	14,6	13,7	20,0
50,0% Männer	628	599	612	29	4,8	51	8,8	11,3	12,5
50,0% Frauen	629	586	619	43	7,3	109	21,0	16,3	28,4
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	97	74	70	23	31,1	26	36,6	23,3	34,6
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	28	19	13	46,4	18	78,3	27,3	18,8
34,4% 50 Jahre und älter	432	417	431	15	3,6	41	10,5	10,6	15,2
22,3% dar. 55 Jahre und älter	280	264	264	16	6,1	39	16,2	14,8	14,3
45,3% Langzeitarbeitslose	570	567	565	3	0,5	-53	-8,5	-9,4	-9,0
8,0% Schwerbehinderte Menschen	100	94	100	6	6,4	1	1,0	6,8	9,9
41,0% Ausländer	515	480	529	35	7,3	175	51,5	48,1	71,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	208	200	176	8	4,0	62	42,5	7,0	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	24	22	23	95,8	4	9,3	-27,3	-21,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	39	23	-8	-20,5	8	34,8	-32,8	-42,5
15 bis unter 25 Jahre	40	26	19	14	53,8	22	122,2	-10,3	-5,0
55 Jahre und älter	28	32	29	-4	-12,5	2	7,7	33,3	31,8
seit Jahresbeginn	208	2.442	2.242	x	x	62	42,5	24,8	26,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	270	231	-101	-37,4	56	49,6	41,4	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	32	31	35	1	3,2	14	77,8	-26,2	-2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	83	46	-63	-75,9	5	33,3	118,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	23	27	23	-4	-14,8	11	91,7	8,0	-34,3
55 Jahre und älter	21	38	37	-17	-44,7	-1	-4,5	11,8	105,6
seit Jahresbeginn	169	2.532	2.262	x	x	56	49,6	10,9	8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	2,1	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,1	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Ausländer	5,6	5,2	5,7	x	x	x	3,8	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.